

# Weltkongressaufgebot der Roten Hilfe

## GEGEN FASCHISMUS KRIEG UND WEISSEN TERROR



Karl Peters, Berlin  
lebenslänglich Zuchthaus



Walsig  
Neumünster, 16 Jahre Zuchthaus



Martin Wolf, Essen  
10 Jahre, 3 Monate Zuchthaus



Schlier  
Essen, 8 Jahre Zuchthaus



Hoffmann  
Leipzig, 5 Jahre Gefängnis



Bablogski  
Königsberg, 5 Jahre Zuchthaus



Richard Scheringer  
Berlin, 2 1/2 Jahre Festung



Carl von Ossietzki  
1 1/2 Jahre Gefängnis



Bieringer  
Köln, 8 Jahre Zuchthaus

Tausende Antifaschisten eingekerkert!  
Hunderte ermordet!

Faschistischer Mordterror, Polizeiwillkür,  
Zuchthausjustiz sind Wegbereiter des imperialistischen  
Krieges gegen die Sowjet-Union!



Paul Klatusch  
Gladbeck, Reichsbanner  
von den Nazis ermordet 2. 3. 32



Martin Gernand  
Oberöndorf, von der Polizei  
erschossen, 5. 7. 32



Rosenbrüder  
Köln, 4 Jahre Zuchthaus



Johann Fries, Hückeswagen,  
von den Nazis ermordet, 13. 3. 32

Kämpft mit der Armee der internationalen  
Solidarität!

Antifaschisten, werdet Mitglied der  
Roten Hilfe!



Heini Blummann, Händover,  
von den Nazis ermordet, 12. 7. 32



Bruno Blumberg  
Hückeswagen, von den Nazis  
ermordet, 13. 9. 32



Wilhelm Mander, Hückeswagen,  
von den Nazis ermordet, 13. 3. 32



Otto Grönberg, Charlottenburg,  
von den Nazis ermordet, 1. 2. 31



Fritz Klumka, Berlin, von den  
Nazis ermordet, 16. 1. 32



Ernst Henning, Hamburg, von  
den Nazis ermordet, 15. 3. 31



August Bassy, Bensau, von  
den Nazis ermordet, 17. 2. 32



Kaufmann, Wallershausen, von  
der Polizei erschossen, 23. 6. 32



Rudolf Marek,  
Chemsitz, Reichsbanner  
von Nazis ermordet, 26. 6. 32

# 10 Jahre Internationale Rote Hilfe

Anlässlich des 10. Jahrestages des Bestehens der Internationalen Roten Hilfe findet im November 1932 in Moskau der Weltkongress der IRH. statt. Die Rote Hilfe kämpft gegen bürgerliche Klassenjustiz und Gefängnisbarbarei, Faschismus und Krieg. Sie stellt sich schützend vor die angeklagten antifaschistischen Kämpfer ohne nach Partei und Organisationszugehörigkeit zu fragen.

Vom 1. Januar 1923 bis zum 1. Januar 1931 hat die IRH. 35 166 466 Mark an Unterstützungen für die Opfer des weißen Terrors aufgebracht. 9 1/2 Millionen Einzelmitglieder auf dem ganzen Erdball kämpfen unter den Fahnen der Roten Hilfe.

**Stärkt das große Solidaritätswerk! Gebt und sammelt für den Rote Hilfe-Kampffonds!**

**Jeder Werktätige, jede werktätige Frau, ob Mitglied der SPD, der KPD, des Reichsbanners oder parteilos, ob christlich oder Freidenker, ob organisiert oder unorganisiert:**

**Antifaschisten, hinein in die Rote Hilfe!**

**Jeder Rote Helfer wirbt einen neuen Kämpfer für die Weltarmee der proletarischen Solidarität!**

## Aufnahmeschein

Ich schließe mich der Weltarmee der proletarischen Solidarität an u. beantrage meine Aufnahme in die

## Rote Hilfe Deutschlands

....., den ..... 19.....

Vor- und Zuname: .....

Beruf: .....

Geboren am: ..... in: .....

Wohnung: .....  
(Straße, Hausnummer, Vorder-, Hinterhaus)

In welchem Betrieb? .....

In welcher Gewerkschaft? .....

In welcher Partei? .....

Aufnahmegebühr gez. 10 Pfg. Beiträge ..... Pfg.

Aufgenommen durch: .....  
(Name) (Wohnung)

(Hier abtrennen und aushändigen)

WELTKONGRESS - AUFGEBOT

QUITTING

Aufnahmegebühr 10 Pfennig

Für Beiträge ..... Pfennig

von Herrn ..... den ..... richtig erhalten  
von Frau .....

# **Das Kampforgan der Roten Hilfe**

---

gegen Faschismus, Justizterror und Polizei-Willkür  
— für die Befreiung der proletarischen politischen  
Gefangenen — gegen den barbarischen Strafvoll-  
zug — mit Originalberichten aus den Gefängnissen  
und Zuchthäusern

## **DAS „TRIBUNAL“**

erscheint 14 tägig

Preis 10 Pfennig

Bestellungen bei allen Funktionären und Mit-  
gliedern der Roten Hilfe.

**Lest, verbreitet und abonniert das „Tribunal“**

---